



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 42 801

Entwurf einer Novelle zum  
Arbeitslosenversicherungs-  
gesetz und einer Verordnung,  
mit der Befreiungsschein-  
inhaber zum Bezug der Not-  
standshilfe zugelassen werden

Wien, am 3. März 1989  
Bucek/Fr  
Klappe 2236  
411/107/89

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Zi.	Ö-GZ 9 89
Datum:	6. MRZ. 1989
Verteilt	7.3.89

*St. Hajek*

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 27. Jänner 1989,  
Zahl 37.001/1-3/89 vom Bundesministerium für Arbeit und  
Soziales übermittelten Entwurf einer Novelle zum Arbeits-  
losenversicherungsgesetz und einer Verordnung, mit der  
Befreiungsscheininhaber zum Bezug der Notstandshilfe zu-  
gelassen werden, gestattet sich der Österreichische Städte-  
bund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu  
übersenden.

Beilagen

*Dr. E. Pramböck*

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien  
Telefon 42 801

*Entwurf einer Novelle zum  
Arbeitslosenversicherungs-  
gesetz und einer Verordnung,  
mit der Befreiungsschein-  
inhaber zum Bezug der Not-  
standshilfe zugelassen werden*

*Wien, am 3. März 1989  
Bucek/Fr  
Klappe 2236  
411/107/89*

*An das  
Bundesministerium für  
Arbeit und Soziales*

*Stubenring 1  
1010 Wien*

*Zu dem mit Note vom 27. Jänner 1989, Zahl 37.001/1-3/89,  
übermittelten Entwurf einer Novelle zum Arbeitslosenver-  
sicherungsgesetz und einer Verordnung, mit der Befreiungs-  
scheininhaber zum Bezug der Notstandshilfe zugelassen  
werden, beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzu-  
teilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.*

*25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig  
der Parlamentsdirektion übermittelt.*

*(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär*